

Kleines Pfadi-ABC oder “Wovon spricht mein Kind?”

Eine Übersicht für verwirrte Eltern, frisch gebackene Pfadfinder*innen und Interessierte

A

Abendrunde: der Abschluss jedes Tages auf Lagern, alle stehen in einem Kreis und es wird ein Lied gesungen, danach darf man endlich ins Bett

Abschlusskreis: der Abschluss einer Fahrt, eines Lagers oder eines Heimabends, alle stehen im Kreis vorm Heim, überkreuzen die Arme vor dem Körper (links über rechts, denn links kommt von Herzen) und fassen ihre*n Nachbar*in an der Hand, nach Fahrten wird das Abschlusslied oder das Stammeslied gesungen, es werden noch letzte Ansagen gemacht oder an anstehende Aktionen erinnert

Alex: weißes Zelt aus einem Stück, in dem auf *Lagern* meistens die *Wölflinge* schlafen

Aufnäher: (auch Abzeichen genannt) auf unserer Kluft haben wir verschiedene Aufnäher: auf der linken Brusttasche tragen wir je nach Stufe die *Lilie* unseres Bundes (*BdP*) oder den *Wölflingskopf*, diese Aufnäher bekommen wir, wenn wir unser *Versprechen* abgeben. Auf den Ärmeln tragen manche von uns noch weitere Aufnäher: das Kleeblatt für *WAGGGS* und/oder die Lilie für *WOSM*, unseren Stammesaufnäher, ein kleines Schriftband mit der Aufschrift „Stamm Norwing“, Aufnäher von verschiedenen *Fahrten* und/oder *Lagern* an denen wir teilgenommen haben

B

BdP: Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, ‚unser‘ deutschlandweiter Pfadfinderbund, Ausrichter des *Bundeslagers* und vieler anderer Aktionen

Birkenrinde: Rinde von einem Baum Namens Birke, eignet sich sehr gut zum Anzünden von *Feuer*

BuLa/Bundeslager: Treffen aller Pfadfinder*innen ab der Pfadfinder*innenstufe (also ab 12 Jahre) aus Deutschland vom *BdP*, über zehn Tage, irgendwo in Deutschland

C

D

Dach: die obere Plane einer Jurte wird als Dach bezeichnet

E

Eltern: liebe Wesen die gerne Mal ihr Auto und ihre Fahrdienste zur Verfügung stellen, uns Süßigkeiten zum *BuLa* schicken und uns danach trotz des Gestanks in die Arme nehmen und sich auf der ganzen Heimfahrt und beim Abendessen unsere Geschichten anhören

F

Fahrt: das ‚Unterwegs-sein‘ in einer Pfadfinder*innengruppe auf zum Beispiel einer längeren Wanderung (‚Wir sind auf Fahrt‘), häufig wird aber auch ein *Lager* als Fahrt bezeichnet

Fahrtename: auch Spitzname oder Pfadfinder*innenname, Name auf den man von der eigenen Gruppenleitung oder wenigstens in Absprache mit dieser *getauft* wird, der Name hat meist etwas mit persönlichen Eigenschaften oder einem bestimmten Erlebnis zu tun

Felix: Alternative zur *Alex*, weißes Zelt aus einem Stück Stoff, in dem auf *Lagern* meistens die *Wölflinge* schlafen

Feuer: typisches Lagerfeuer, machen wir meistens in einer großen *Jurte*, es bestimmt die Stimmung, hält den *Tschai* warm oder wir machen Marshmallows

Frühstücksquark: eine Mischung aus Quark, Joghurt, Müsli und Früchten, die wir gerne zum Frühstück auf *Lagern* essen, wird auch gerne „Beton“ genannt, da es wirklich sehr zäh ist „der Löffel muss stehen bleiben“

G

Gaffertape: auch nur „Gaffer“ oder *Panzertape* Gewebeklebeband mit dem wir auf *Fahrt* oder *Lager* quasi alles notdürftig reparieren können

Geländespiel: Planspiel im Wald oder anderem Gelände, meistens treten mehrere Gruppen gegeneinander an, schmuggeln zum Beispiel Gegenstände von A nach B oder versuchen einen Gegenstand der anderen Gruppe klauen und den eigenen verteidigen (auch bekannt als „Capture the Flag“)

Gut Pfad!: Gruß der Pfadfinder*innenstufe

Gut Jagd!: Gruß der Wölflingsstufe

H

Halstuch: ist das Erkennungszeichen der Pfadfinder, verschiedene Bünde tragen verschiedene Farben. Aber auch bei uns im Bund gibt es Unterschiede: Die *Wölflinge* tragen ein gelbes Tuch, *Pfadfinder*innen* und *R*Rs* tragen ein Blaugelbes Tuch, *Pfadfinder*innen* die noch nicht lange in der *Sippe* sind tragen ein blaues Tuch oder noch ihr gelbes aus der *Meute* und werden Jungpfadfinder genannt

Halstuchknoten: hält das *Halstuch* in der Mitte zusammen

Halstuchverleihung: auch *Versprechensfeier*, wer sich gut bei uns eingefunden hat, bekommt nach dem Ermessen der Gruppenleitung in einer schönen Zeremonie ein *Halstuch* verliehen, dafür geben wir unser *Versprechen* ab, uns an unsere Regeln zu halten, sie finden als Überraschung statt, man weiß also nicht vorher, dass eine stattfinden soll

Heim: als Heim bezeichnen wir das Haus in dem (bzw. bei dem) unsere *Heimabende* stattfinden und wir uns vor *Fahrten* treffen

Heimabend: das wöchentliche Treffen einer Pfadfinder*innengruppe, 1,5-2,5 Stunden lang und gefüllt mit Alter und Interessen entsprechendem Programm sowie dem Erlernen von Pfadfinder*innentechniken für *Fahrten* und *Lager*

Hut: kleine Abdeckung, um das Feuerloch in der Mitte unserer Zelte zu verkleinern oder komplett abzudecken

I

Internationale Begegnung: erklärt sich selber oder? Eine *Fahrt* oder ein *Lager* mit Pfadfindern*innen aus mehr als einem Land

J

Jamboree: Weltpfadfinder*innentreffen, alle vier Jahre treffen sich Pfadfinder*innen aus aller Welt, zum Beispiel 2011 fand es in Schweden statt

Juja: Jungenschaftsjacke, auch „Juscha“, eine Art Jacke zum Überziehen aus Wolle oder Kothenstoff, die im bündischen Kontext und so auch bei uns sehr beliebt ist

Jungpfadfinder*innen: sind noch nicht lange in der *Sippe* und tragen ein blaues *Halstuch* oder ein gelbes, wenn sie vorher in der *Meute* waren

Jurte: großes, nahezu rundes Zelt ab 6m Durchmesser zum Aufenthalt, Essen, Kochen, Singen und/oder Schlafen auf *Lagern*, es hat fast überall Stehhöhe und in der Mitte kann ein Feuer gemacht werden

Juscha: Jungenschaftsjacke, auch „Juja“, eine Art Jacke zum Überziehen aus Wolle oder Kothenstoff, die im bündischen Kontext und so auch bei uns sehr beliebt ist

K

Kleeblatt: das Kleeblatt ist das Zeichen der *WAGGGS*, manche Pfadfinder*innen tragen es auf ihrer Kluft

Klilie: als Klilie wird das Bundesabzeichen des *BdPs* bezeichnet, es besteht aus dem *Kleeblatt* kombiniert mit der *Lilie*

Kluft: *Klufthemd/Troyer/Juja + Halstuch*(sofern vorhanden), wird auch nur für das Klufthemd verwendet, unser Klufthemd ist dunkelblau

Knebel: kleine längliche Holzknöpfe mit denen unsere Kothlen verschlossen werden

Knüpfen: der Vorgang, wenn wir die Planen unserer Zelte mithilfe der Knöpfe und Knebel miteinander verbinden

Kothe: achteckig bis rundes und nach oben zur Mitte hin spitz zulaufendes Zelt, ähnlich wie ein Tippi, in dem die *Pfadfinder*innen* auf *Fahrten* und *Lagern* schlafen, es ist meistens schwarz und besteht aus vier einzelnen Planen und kann daher zum Transport auf mehrere Rucksäcke aufgeteilt werden, in der Mitte ist eine Kothe ungefähr 1,70m -1,90m hoch und es können 6-10 Leute darin schlafen, jede *Sippe* hat ihre eigene Kothe

Kurse: unsere Gruppenleitungen bilden wir in verschiedenen verbandsinternen Kursen aus, manche davon sind auch sogenannte Juleica-Kurse, sie berechtigen zur Beantragung einer Jugendgruppenleiter*innencard

L

Lager: eine größere Gruppe Pfadfinder*innen baut ihre Zelte an einem Platz auf und bleibt dort länger als eine Nacht, häufig auch als *Fahrt* bezeichnet

Landesverband: Kurz: der *LV*, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Landesverband Schleswig Holstein Hamburg e.V., eingetragener Verein, Träger unserer Jugendarbeit, Ausrichter der *K-Kurse* sowie des *SiTs*, Mitausrichter der *Grundkurse*, umfasst alle *Stämme* in den Ländern Schleswig Holstein und Hamburg, plant und organisiert Landes-Aktionen

Landesversammlung: Kurz: die *LV*, eigentlich Landesdelegiertenversammlung, jährliche Versammlung mit dem *Landesvorstand*, den *Landesbeauftragten*, sowie Abgeordneten aus den *Stämmen* zur Kommunikation, Planung und Abstimmung über Landesangelegenheiten

Landesvorstand: von der *Landesversammlung* gewählter Vorstand des Landes, erledigt viele organisatorische Aufgaben

Landesbeauftragte*in: vom Stamm gewählte Delegierte für die *Landesversammlung*, ihre Anzahl ergibt sich nach der Mitgliederzahl des Stammes

Lilie: die Lilie ist das weltweite Symbol der Pfadfinderei bzw. vom Weltpfadfinderverband *WOSM*, die Lilie unseres Bundes ist mit dem Kleeblatt vom Weltpfadfinderinnenverband *WAGGGS* kombiniert, sie wird auch *Klilie* genannt

Lüttau: in Lüttau befindet sich ein kleines Stück Wald, das uns für Lager zur Verfügung steht, es liegt etwa zwischen Lauenburg und Schwarzenbek

LV: *Landesverband, Landesversammlung, Landesvorstand*

M

Meute: eine Gruppe von 10-20 *Wölflingen*, die sich wöchentlich trifft

Morgenrunde: als erstes jeden Morgen auf einem *Lager* machen wir eine Morgenrunde, wir spielen ein Bewegungs-Spiel um wach zu werden, singen ein Lied und es gibt erste Informationen zum Tag, danach gibt es meistens Frühstück

N

Nachtgeländespiel: Planspiel im Wald oder anderem Gelände, meistens treten mehrere Gruppen gegeneinander an, schmuggeln zum Beispiel Gegenstände von A nach B oder versuchen einen Gegenstand der anderen Gruppe zu klauen und den

eigenen verteidigen (auch bekannt als „Capture the Flag“), findet nachts/spät abends statt und ist dadurch nochmal ganz anders aufregend, als tagsüber

O

P

Panzertape: auch *Gaffertape* oder nur „Gaffer“, Gewebeklebeband mit dem wir auf Fahrt oder Lager quasi alles notdürftig reparieren können

Pfadfinder*in: generell: junger Mensch der gerne was mit anderen unternimmt, untereinander: Pfadfinder*innen im Gegensatz zu *Wölflingen* und *R*Rs*, also junge Menschen von 11-16 Jahren

Pfadfinder*innengruß: die *Pfadfinder*innen* unter sich grüßen sich mit dem Gruß „Gut Pfad!“, die *Wölflinge* nutzen „Gut Jagd!“, *R*Rs* sagen „Seid Wach!“

Pfadfinder*innenname: auch Spitzname oder Fahrtenname, Name auf den man von der eigenen Gruppenleitung oder wenigstens in Absprache mit dieser *getauft* wird, der Name hat meist etwas mit persönlichen Eigenschaften oder einem bestimmten Erlebnis zu tun

Pfadfinder*innenregeln:

Ich will hilfsbereit und rücksichtsvoll sein.

Ich will den anderen achten.

Ich will zur Freundschaft aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder beitragen.

Ich will aufrichtig und zuverlässig sein.

Ich will kritisch sein und Verantwortung übernehmen.

Ich will Schwierigkeiten nicht ausweichen.

Ich will die Natur kennen lernen und helfen, sie zu erhalten.

Ich will mich beherrschen.

Ich will dem Frieden dienen und mich für die Gemeinschaft einsetzen, in der ich lebe.

Pfadfinderversprechen: >Ich will (im Vertrauen auf Gottes Hilfe) nach den Regeln der Pfadfinderinnen und Pfadfindern mit euch leben.<

Q

R

Regeln: siehe *Pfadfinderregeln* und *Wölflingsregeln*

R*R oder R*Rs: Pfadfinder*innen ab 16 Jahren, „Ranger* und Rover*“

Runde: eine kleine Gruppe von *R*Rs* jeglichen Geschlechts, oder nur eins die sich regelmäßig trifft, meist gehen Runden aus zwei gleichaltrigen Sippen hervor, können sich aber auch einfach so bilden

S

Seid Wach!: mit „Seid Wach!“ grüßen sich die *R*Rs* untereinander

Singerunde: abends versammeln wir uns in einer *Jurte* oder draußen um ein Feuer und singen, es gibt Kekse und *Tschai*

Sisal: dünnes, günstiges Band mit dem z.B. kurzfristig unsere Zelte abspannen, oder Lagerbauten errichten

Sippe: eine kleine Gruppe von *Siplingen*, die sich wöchentlich trifft, meist 4-8 Leute plus Gruppenleitung

Sipling: Pfadfinder*in im Alter von 12-16

Spitzname: auch Pfadfinder*innenname oder Fahrtenname, Name auf den man von der eigenen Gruppenleitung oder wenigstens in Absprache mit dieser *getauft* wird, der Name hat meist etwas mit persönlichen Eigenschaften oder einem bestimmten Erlebnis zu tun

StaFü: Kurs für Stammesführung, wird alle zwei Jahre vom ganzen Stamm gewählt, trägt die Verantwortung für den ganzen Stamm bzw. übergibt diese an die

zuständigen Gruppenleiter, Ansprechperson für allen und jeden, hält den Kontakt zum LV und hat noch viele weitere organisatorische Aufgaben

Stamm: als Stamm bezeichnen wir unsere Ortsgruppe in Reinbek, wir sind der Stamm Norwing

Stammesführung: auch StaFü genannt, wird alle zwei Jahre vom ganzen Stamm gewählt, trägt die Verantwortung für den ganzen Stamm bzw. übergibt diese an die zuständigen Gruppenleiter*innen, Ansprechperson für alle und jeden, hält den Kontakt zum LV und hat noch viele weitere organisatorische Aufgaben

Stammeswald: als Stammeswald bezeichnen wir ein kleines Waldstück in *Lütau*, das uns für *Lager* zu Verfügung steht, es liegt etwa zwischen Lauenburg und Schwarzenbek

Stufen: die Pfadfinder*innenwelt ist in verschiedenen Altersstufen eingeteilt, von 7-11 Jahre die *Wölflingsstufe*, die *Pfadfinder*innenstufe* von 11-16 Jahren (*Sippen*, *Sipplinge*) und die *R*R-Stufe* ab 16 Jahren, in anderen Bünden können diese Stufen anders heißen, die Altersgrenzen sind aber überall sehr ähnlich

T

Taufe: bei der Taufe bekommen wir unseren *Fahrtennamen*, sie kann die unterschiedlichsten Formen haben

Tracht: *Klufthemd/Troyer/Juja* + *Halstuch*(sofern vorhanden), wird auch nur für das Klufthemd verwendet

Troyer: sehr warmer blauer/schwarzer/dunkelgrauer Wollpullover meistens aus Schurwolle

Tschai: traditionelles Teegetränk, welches gerne in *Singerunden* getrunken wird

U

V

Versprechen: siehe *Pfadfinderversprechen* und *Wölflingsversprechen*

Versprechensfeier: auch *Halstuchverleihung*, wer sich gut bei uns eingefunden hat, bekommt nach dem Ermessen der Gruppenleitung in einer schönen Zeremonie ein *Halstuch* verliehen, dafür geben wir unser *Versprechen* ab, uns an unsere Regeln zu halten, sie finden als Überraschung statt, man weiß also nicht vorher, dass eine stattfinden soll

W

Wache: *R*Rs* machen eine Wache um ihr *Versprechen* danach zu erneuern, dabei gehen sie eine Nacht alleine in die Natur um über sich und ihre Rolle bei den Pfadfinder*innen nachzudenken

WAGGS: World Association of Girl Guides and Girl Scouts, Weltpfadfinderbund der Pfadfinderinnen

Wölfling: Pfadfinder im Alter von 7-11 Jahren

Wölflingskopf: der Wölflingskopf ist das Symbol der *Wölflings-Stufe*, Wölflinge tragen ihn als *Aufnäher* auf ihrer *Kluft*

Wölflingsversprechen: >Ich will ein guter Freund sein und unsere Regeln achten.<

Wölflingsregeln:

Ein Wölfling hilft wo er kann.

Ein Wölfling nimmt Rücksicht auf andere.

Wölflingstee: auch Zitrotee, kleine gelb-braune Krümelchen in einer gelben Plastikdose (Instant-eistee) mit Zitronengeschmack, zu kaufen beim Discounter deines Vertrauens, in Wasser aufgelöst wird ein leckeres Heiß- oder Kaltgetränk daraus, mit nur wenig Wasser entsteht der sogenannte Wölflingstee

WOSM: World Organization of the Scout Movement, Weltpfadfinderbund der (männlichen) Pfadfinder

X

Y

Z

Zitrotee: kleine gelb-braune Krümelchen in einer gelben Plastikdose (Instant-eistee) mit Zitronengeschmack, zu kaufen beim Discounter deines Vertrauens, in Wasser aufgelöst wird ein leckeres Heiß- oder Kaltgetränk daraus, mit nur wenig Wasser entsteht der sogenannte Wölflingstee